

## Erweitertes Katasterverhalten Baden-Württemberg von GEO-Feld

Mit der Version 3.9 ab dem 11.04.2003 wurde das Katasterverhalten von GEO-Feld an verschiedenen Stellen erweitert. Dies betrifft folgende Bereiche:

- Gemarkungsübergreifende Projekte
- Import- und Export von Daten
- Beschriftung der Punktbezeichner im Protokoll
- Pflege der BGrund-Attribute

### Gemarkungsübergreifende Projekte

Da es immer häufiger vorkommt, dass Projekte aus BGrund-Daten erzeugt werden, welche Punkte aus mehreren Gemarkungen enthalten, kam es zum Problem von doppelten Punktbezeichnern. Hierfür wurde nun folgende Regelung geschaffen:

Geo-Feld kennt nun pro Projekt eine Arbeitsgemarkung. Diese wird durch ihre eindeutige Nummer repräsentiert. Alle Punkte dieser Gemarkung werden wie bisher mit Ihrer normalen Punktbezeichnung geführt z. B: **183.001**. Punkte anderer Gemarkungen führen die eindeutige Gemarkungsnummer in der Punktbezeichnung vorangestellt und durch Doppelpunkt getrennt mit. Also z. B. **1810:183.005**.

TP's und V-Punkte werden ohne Gemarkungsnummer geführt.

Dieses Verhalten hat insgesamt folgende wichtige Vorteile:

- Eindeutigkeit bei Punktzuordnung, sowohl intern als auch extern
- Weiterhin wie gewohnt bei der Masse der Punktnummerneingaben schnelle und effiziente Bedienung.
- Projekte können beliebig gemischt werden, dabei wird programmgesteuert die Gemarkungsnummer automatisch eingepflegt
- Alte Projekte sind prinzipiell kompatibel. Bei Mischvorgängen sollten jedoch beide Projekte jeweils eine Gemarkungsnummer haben.
- Funktioniert sowohl bei Punkten als auch bei Messwerten.
- Alle Möglichkeiten der Kennziffern wie z. B. Vergleich für die Grenzprüfungsliste stehen weiterhin zur Verfügung.

### Import- und Export von Daten

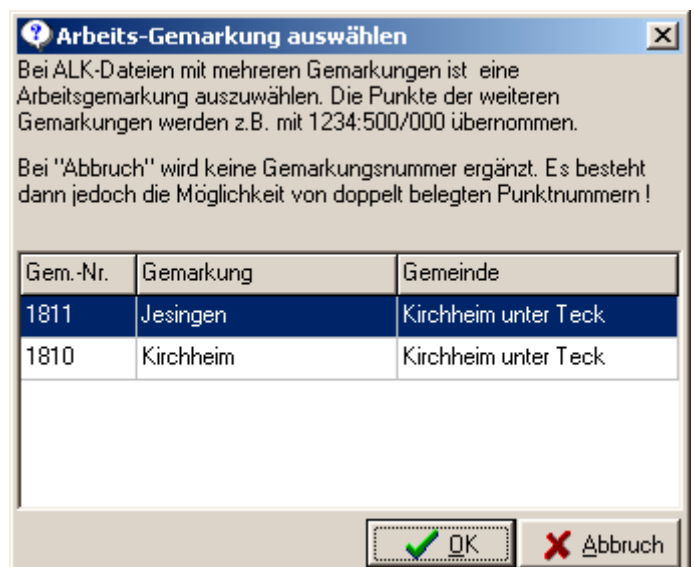
Für den Datenfluss wurden die Programme „Trans für Windows“ und GEO-Samos angepasst. In „Trans für Windows“ erscheint nun beim Import einer BGrund-Datei folgender Auswahldialog:

Hier sollte nun die entsprechende Arbeitsgemarkung ausgewählt werden. Die entsprechenden Texte für Gemeinde und Gemarkung werden automatisch in die Projektttexte übernommen.

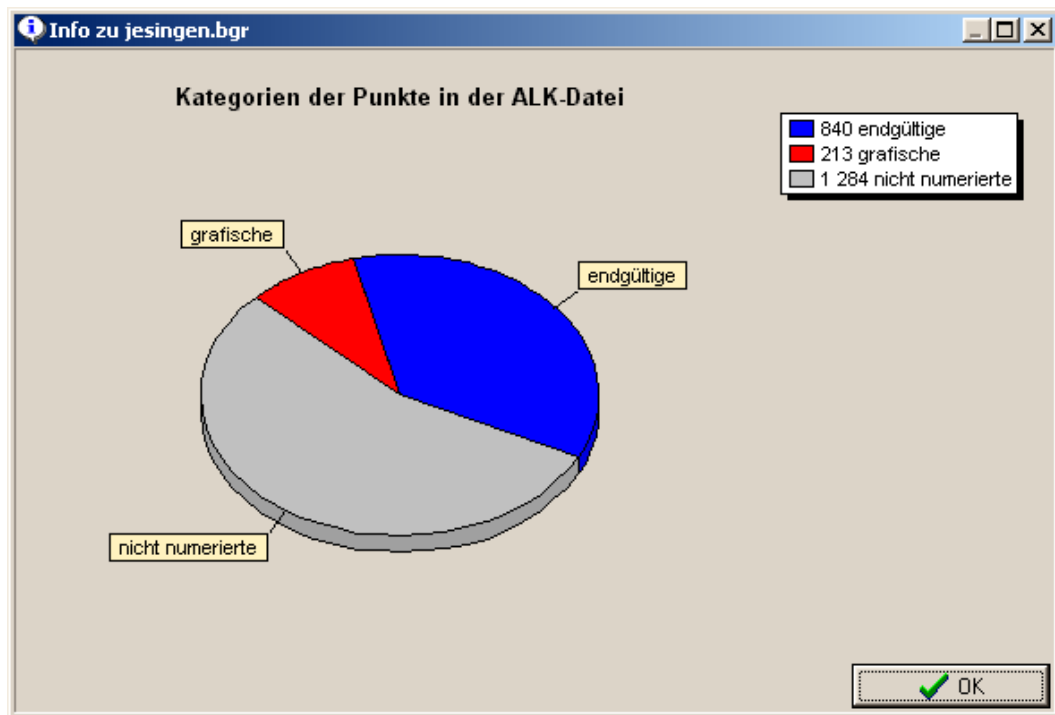
Auch für Ingenieurvermessungen sollte hier die am häufigsten verwendete Gemarkung eingestellt werden, da dies die Eingabe der Punktbezeichnungen beschleunigt.

Wird dieser Dialog mit „Abbruch“ beendet werden alle Punkte ohne eventuelle Gemarkungsergänzung ausgegeben. Dies kann aber zu den problematischen doppelten Punktbezeichnungen führen.

Sollte nur eine Gemarkung in der Import-Datei vorkommen, so wird diese automatisch eingestellt.



Am Ende der Konvertierung wird eine Aufstellung des Inhaltes der Datei ausgegeben. Dort werden die vorgefundenen Punkte nach endgültig, grafisch, bislang, transformiert, TP und nicht nummerierte Punkte klassifiziert. Grafische Punkte werden je nach Einstellung in den Optionen übernommen. Nicht nummerierte werden prinzipiell ignoriert.



Bei GEO-Samos ab der Version 1.4 (Verfügbar ca. Ende April) ist der Im- und Export von GEO-Feld - Koordinaten und -Messwerten entsprechend angepasst. Beim Export nach GEO-Feld wird automatisch die in den GEO-Samos - Projektoptionen gesetzte Gemarkung eingetragen. Ebenso werden wie bisher bereits alle möglichen Projekteinstellungen aus dem GEO-Samos - Projekt übernommen.

### Beschriftung der Punktbezeichner im Protokoll

Um auch im Protokoll eine entsprechende Klarheit zu erhalten, werden jetzt in GEO-Feld sowie in GEO-Samos Punktbezeichnungen im Protokoll wie nachfolgend ausgegeben.

#### **KZ      Punktnummer**

1	224/008	Punkt in gleicher Gemarkung
1 V	500	V-Punkt im Katastermodus BW
1 1810	296/145	Punkt aus anderer Gemarkung

## Pflege der BGrund-Attribute

Die neue GEO-Feld - Version ermöglicht auch eine einfachere Pflege der Punktattribute im Außendienst. Je nachdem ob und in welchem Umfang die Attribute gepflegt werden sollen, kann dies in den Projekteinstellungen auf der Berechnungsseite eingestellt werden.

```
***   Initialisierung Berechnungen   ***
-----
Berechnungstyp: Baden-Württemberg
mit Punktinfo: [kleine Ff-Maske]
GrzPrüf. -KZ:  3      Restf.in Ing-Verm: J
Absteck. -KZ:  4      Gewicht: 1/S
----- SG-Proto: linear  --
ESC: Ende, auf, ab, links, rechts, leer
```

Dort stehen folgende Einstellungen zur Auswahl:

```
***   Erweiterte Punktinformationen   ***
-----
nicht anzeigen      Gesamtmaske bei BW
kleine Ff-Maske    PC + Gesamtmaske BW
PC + kleine Ff-Mask. immer Gesamtmaske an
-----
Ihre Wahl? (ESC: Ende)      K
```

### **Nicht anzeigen:**

Keine Anzeige und Editiermöglichkeit der BGrund-Attribute. Dies entsprach bisher der Einstellung „ohne Punktinfo“.

### **Kleine Fortführungsmaske: (nur im Modus BW)**

Editiermöglichkeit für die wichtigsten BGrund-Attribute. Auf Wunsch kann von dort auf die große Attributmaske gewechselt werden. Diese Einstellung wird im Allgemeinen empfohlen.

### **PC + kleine Fortführungsmaske: (nur im Modus BW)**

Editiermöglichkeit für die wichtigsten BGrund-Attribute. Auf Wunsch kann von dort auf die große Attributmaske gewechselt werden.

Zusätzlich wird beim Verlassen aus den BGrund-Attributen automatisch ein Punktcode generiert.

### **Gesamtmaske bei BW: (nur im Modus BW)**

Große Erfassungsmaske welche auch Zugriff auf die weniger üblichen Attribute zulässt.

### **PC + Gesamtmaske bei BW: (nur im Modus BW)**

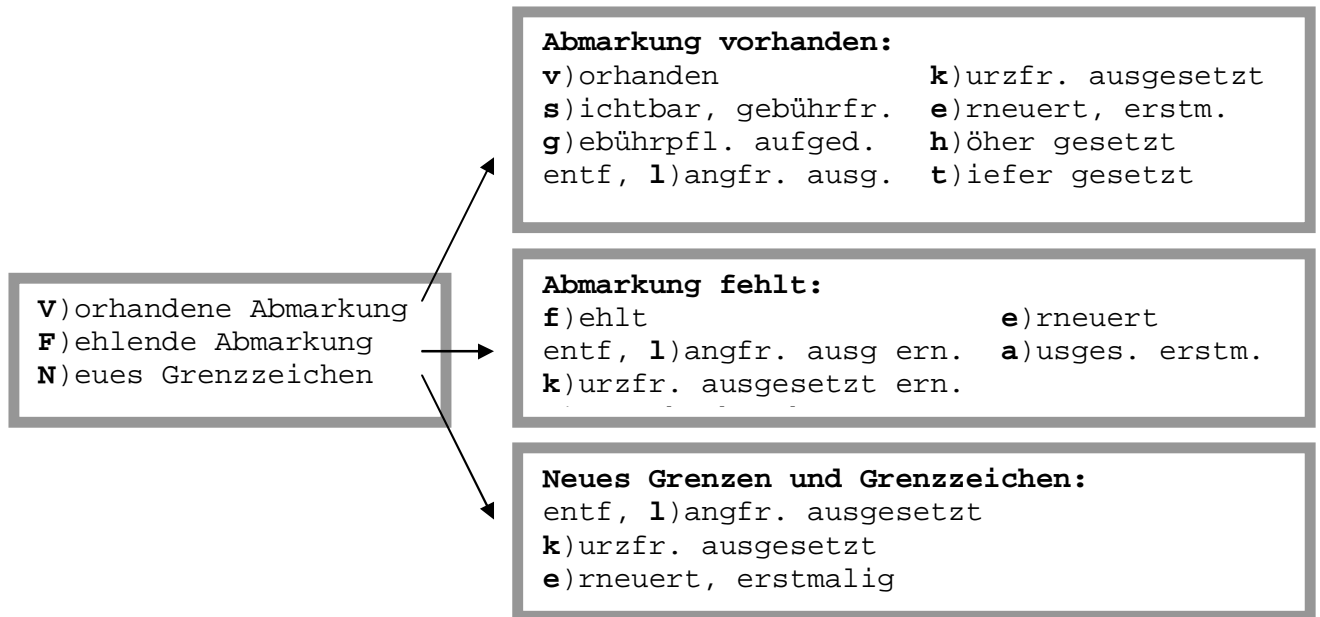
Große Erfassungsmaske welche auch Zugriff auf die weniger üblichen Attribute zulässt.

Zusätzlich wird beim Verlassen aus den BGrund-Attributen automatisch ein Punktcode generiert.

### **Immer Gesamtmaske:**

Große Erfassungsmaske in jedem Berechnungsmodus anzeigen. Dies entsprach bisher der Einstellung „mit Punktinfo“.





Diese Menüs steuern die BGrund-Attribute Punktstatus, Herkunft, Vermarktungsart und Punktklasse. Darüber hinaus werden für GEO-Samos noch weitere interne Parameter für die zeichnerische Darstellung des Fortführungsrisse gesetzt.

Die große Erfassungsmaske, welche auch über den Menüpunkt „Erweitert“ der kleinen Maske erreicht wird, bietet folgende Möglichkeiten:

```

Punktinformationen zu 1/137. 000
-----
H) erk. : Koordinaten  P) ktst: gültig
K) ontr. : unbekannt   P. art):      Z) gr. : v
L) agest: unbekannt   A) bmark-Höhe:  2 dm
V) erm. A: Abm. zw. ausg  Be) st. Klasse:  9
-----
H, K, L, V, P, T, Z, A, E oder ENTER

```

Hinter den meisten Menüpunkten sind jeweils wieder Auswahlfelder zu finden. Diese Maske war bisher auch erreichbar, falls in den Projektoptionen der Schalter „mit Punktinfo“ gesetzt war.

Je nach Berechnungsart werden gegenüber der bisherigen Version einige BGrund-Parameter sinnvoll initialisiert bzw. automatisch gepflegt.